

Wie ein Fels in der Brandung – Freundeskreis theologiekurse.ch

Eine rückblickende Würdigung

Stellt Euch vor: Als 1982 der „Verein ehemaliger TKL-Teilnehmer“ gegründet wurde, kam ich gerade zurück von einem Studienjahr in Nijmegen, das ich dort mit einem Nationalfonds-Stipendium im Rahmen meiner Dissertation machen konnte. Es dauerte damals noch einige Jahre, bis ich das erste Mal mit „Theologie für Laien“ in Zürich in Berührung kam. 1989/90 hat mich Beat Schläuri, der damalige leitende Sekretär, für ein Trimester des Katholischen Glaubenskurses im Toggenburg angeworben. Und bis ich den „Verein ehemaliger TKL-Teilnehmer“ bewusst wahrnahm und bald auch kennenlernen durfte, hat es nochmals 10 Jahre gedauert. Da war der Verein schon beinahe 20 Jahre alt.

Was ich damit sagen will, ist zweierlei:

1. Es ehrt mich natürlich, dass ich für diese Würdigung angefragt wurde; gleichzeitig ist mir aber fast etwas bange, wenn ich denke, wie wenig ich bewusst miterleben konnte. Denn während meiner Tätigkeit bei „Theologie für Laien“ und später bei „theologiekurse.ch“ blieb mir nicht viel Zeit, aktiv an den Anlässen des Freundeskreises teilzunehmen.

2. Der heutige Freundeskreis hat eine lange Geschichte, und er war in all den teilweise turbulenten Jahren der rasanten Entwicklung und dramatischen Transformation der theologischen Erwachsenenbildung gleichsam wie ein Fels in der Brandung. Das zeigt sich, wenn wir einige Dinge etwas genauer unter die Lupe nehmen.

Im Folgenden möchte ich einen selektiven Blick auf Mitglieder und Vorstände richten, die eine oder andere Jahreszahl in Erinnerung rufen sowie einige Namen und Namensänderungen. Wir können staunen über die Vielfalt der Jahresprogramme sowie die tolle und verlässliche Zusammenarbeit und wollen auch das eine und andere Jubiläum nicht vergessen.

All das vermag wohl von sich aus zu belegen, inwiefern der Freundeskreis wie ein Fels in der Brandung war und dennoch flexibel und anpassungsfähig blieb. Und das mündet wie von selbst in eine Würdigung und ein dickes Kompliment.